



Neue Stücke für das Jugendtheater gesucht

Stadtsparkasse München fördert Jugenddramatikerpreis mit insgesamt 14.000 Euro

München (sskm). Der Verein zur Förderung des Kinder- und Jugendtheaters lädt wieder Autoren ein, sich am diesjährigen Wettbewerb um den mit insgesamt 14.000 Euro ausgestatteten Jugenddramatikerpreis der Stadtsparkasse München zu beteiligen. Der vom Verein bereits zum achten Mal ausgelobte Preis zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen in Deutschland in seiner Sparte und wird von der Stadtsparkasse München gestiftet. Der Jugenddramatikerpreis ist der einzige Preis im Bereich des deutschen Kinder- und Jugendtheaters, der von einem Wirtschaftsunternehmen finanziert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass es sich um bisher noch nicht aufgeführte Stücke für das professionelle Kinder- und Jugendtheater handelt. Die Ausschreibung wendet sich dabei nicht nur an Autoren, sondern ausdrücklich auch an Librettisten und Komponisten, die Musiktheater für Kinder schreiben. Der Preis wird aufgeteilt auf den Gewinner, der 3.000 Euro erhält, und auf dasjenige Theater in München, das sich bereit erklärt, das Stück erstmalig zu inszenieren. Die Uraufführung des preisgekrönten Stücks ist Anfang 2007 geplant.

Das Siegerstück des letzten Wettbewerbs, „Level 13“ von Alexander Schmidt, wurde inzwischen an mehreren Jugendtheatern erfolgreich aufgeführt. Es handelt vom Amoklauf in einer Erfurter Schule vor wenigen Jahren. Auch den Stücken der Förderpreisträger Leo Hoffmann („Oh, what a

lovely afternoon!“) und Bettina Wegenast verhalf der Preis zum Durchbruch auf deutschen Kinder- und Jugendtheaterbühnen. Wegenasts „Wolf sein“ zählt mittlerweile zu den in Deutschland am meisten inszenierten Kinderstücken und wurde darüber hinaus auch als Hörspiel und Kinderbuch produziert. „Daran kann man sehen, wie wichtig eine kontinuierliche Förderung gerade in diesem Bereich ist“, so Jurymitglied Tristan Berger.

Das Bemühen des seit 1983 bestehenden Vereins zur Förderung zeitgenössischer Autoren für das Kinder- und Jugendtheater wird ebenfalls unterstützt vom Kulturreferat und dem Jugendkulturwerk der Landeshauptstadt München sowie von der Bayerischen Theaterakademie August Everding.

Letztes Jahr hat die Jury 135 Wettbewerbsbeiträge gesichtet und daraus den Gewinner ausgewählt. Einsendeschluss für die Teilnahme am 8. Jugenndramatikerpreis der Stadtparkasse München ist der 31. März 2006. Bewerber senden ihre Manuskripte in dreifacher Ausfertigung an die Vorsitzendes des Vereins, Ingeborg Müller-Hohagen, Hermann-Stockmann-Straße 12, 85221 Dachau. Telefonische Auskünfte unter 08131 / 83293.

Der diesjährigen Jury gehören an:

- Tristan Berger, Dramaturg und Dozent
- Jürgen Flügge, Intendant der SchlossFestSpiele Ettlingen und Regisseur
- Klaus Hemmerle, Schauspieler und Regisseur
- Regine Koch, „Theater & Schule“ an der Bayerischen Theaterakademie August Everding
- Ingeborg Müller-Hohagen, 1. Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Kinder- und Jugendtheaters e.V.
- Claus Peter Seifert, Regisseur und Künstlerischer Leiter der Theater Halle 7
- Dr. Michaela Ulich, Literaturwissenschaftlerin

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:
www.sskm.de/presse